



Amtlicher Teil

In diesem Heft

- ✓ SuedLink – Online-Portal bis 29.11.2016
- ✓ Gedenkfeier zum Volkstrauertag
- ✓ Ländliches Kernwegenetz Main-Steigerwald
- ✓ Teilnehmergeinschaft Egenhausen 5
- ✓ Änderung des Hausmüllabfuhrplanes
- ✓ Öffentliche Führung im Bandkeramik-Museum
- ✓ Bastelprogramm der Gemeindebücherei
- ✓ Kindergartenanmeldetermine
- ✓ und vieles mehr...

Gemeindebücherei

Verleihung Gütesiegel seit 2009 in Folge an unsere Bücherei: Bibliotheken – Partner der Schulen

Seit 2006 werden öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken, die besonders intensiv und beispielhaft mit Schulen zusammenarbeiten, mit dem Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ ausgezeichnet.

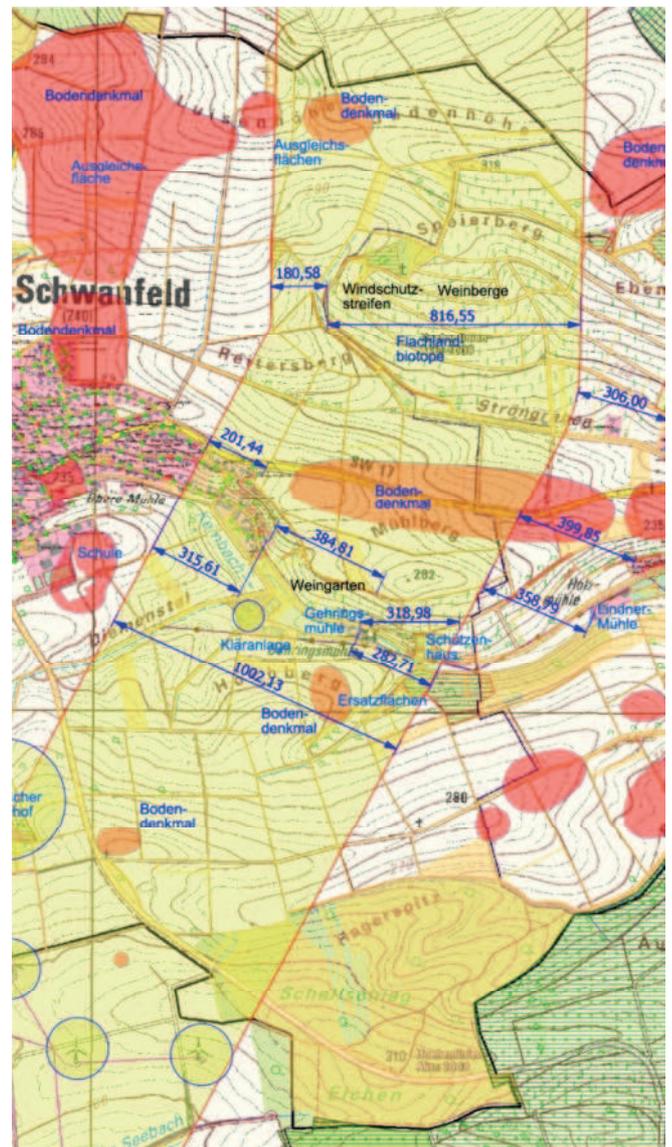


Auch diesmal war die Gemeindebücherei Schwanfeld wieder dabei – herzlichen Glückwunsch.

Richard Köth, 1. Bürgermeister

SuedLink TenneT – Alternativtrasse durch unsere Gemarkung

Am 12.09.2016 erhielt die Gemeinde eine Einladung für den 28.09.2016 zu einer Info-Veranstaltung in Würzburg. Diese wurde auch von mir als 1. Bürgermeister wahrgenommen.



Aufgrund des geplanten Trassenverlaufs zwischen den Gemarkungen Schwanfeld und Wipfeld nahm der Gemeinderat auch aufgrund der Dringlichkeit den Tagesordnungspunkt kurzfristig in der Gemeinderatssitzung vom 27.09.2016 mit auf und beschloss einstimmig, die Trasse abzulehnen. U.a. soll der Firma TenneT gem. GR-Beschluss auch mitgeteilt werden, dass die Gemeinde Schwanfeld der Forderung nach erneuerbaren Energien mit den Windrädern schon mehr als genug nachgekommen ist.

Bereits im Amtsblatt Nr. 21 vom 6.10.2016 habe ich auf der Titelseite eine kurze Info zum Trassenverlauf und der geplanten Veranstaltung vom 18.10.2016 veröffentlicht. Aufgrund des Redaktionsschlusses für diese Ausgabe des Amtsblattes (offiziell am 26.09.2016) war eine umfangreichere Info nicht möglich.

Keine Frage ist es für Gemeinderat und Bürgermeister, alle Argumente zu sammeln, diese Trasse als Ganzes zu verhindern.

In der Pressemitteilung der Taskforce Netzausbau vom 26.09.2016

(<https://www.stmwi.bayern.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/pm/181-2016/>) heißt es u.a.:

„Alle bisherigen Planungen bezogen sich auf Freileitungen in weitgehend neuen Trassen. Das war für Mensch und Natur in einem Maße belastend, dass wir es nicht hinnehmen konnten. Mit der Vereinbarung der Koalitionsspitzen vom 01.07.2015 hat Bayern für die neuen HGÜ den Vorrang der Erdverkabelung durchgesetzt. Damit werden Mensch und Natur geschont. Unter dieser neuen Prämisse wurden die Planungen überarbeitet. Das war sinnvoll und notwendig, damit die Bevölkerung den Netzausbau und damit die Energiewende insgesamt mitträgt.“

Der Vollständigkeit halber sollte noch erwähnt werden, dass sich Gemeinderat und Bürgermeister seit 2013 mit dem SuedLink beschäftigen – obwohl damals unsere Gemeinde nicht im Fokus einer Trasse stand.

Die gesamte Chronologie hier aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Ich verweise vielmehr auf die Belastungsgrenze – wie bereits zuvor ausgeführt – dass wir keine weiteren Eingriffe in Natur und Landschaft wollen. Unter diesem Aspekt haben wir auch weitere Windräder in der Umgebung abgelehnt.

Abschließend wiederhole ich bewusst, dass wir momentan seitens Gemeinderat, Verwaltung und Bürgermeister vordringlich dabei sind, Argumente gegen die Trasse zu sammeln. Aus unserer Sicht gibt es zu viele Raumwiderstände im Bereich des geplanten Korridors, auch für die von TenneT geplante Erdverkabelung – erst recht für eine Freileitung. Die Ergebnisse und die Ablehnung der Trasse werden wir bis 29.11.2016 TenneT mitteilen.

Im laufenden Verfahren - im Rahmen einer vorgezogenen Beteiligung - haben auch Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich zu den Planungen zu äußern und Eintragungen im Online-Portal von TenneT bis 29.11.2016 vorzunehmen

(<https://gis.ilf.com/K509/synserver?project=K509>). Bei Fragen zum Online-Portal können Sie sich auch an die Verwaltung (Herrn Krimmel) wenden.

Nähere Informationen zu den Planungen sowie den Möglichkeiten zur Beteiligung können auch unter folgender Internetseite abgerufen werden:

<http://www.tennet.eu/de/unser-netz/onshore-projekte-deutschland/suedlink/>

Voraussichtlich wird die geplante Trasse auch ein Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 8.11.2016 sein.

Die Infos und Links finden Sie auch auf unserer Homepage.

Bei Fragen stehen Verwaltung und Bürgermeister jederzeit zur Verfügung.

Richard Köth, 1. Bürgermeister

Volkstrauertag 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



am Samstag, 12. November 2016, findet die Gedenkfeier der Gemeinde Schwanfeld zum Volkstrauertag im Anschluss an die Vorabendmesse, die um 18.30 beginnt, am Ehrenmal statt.

Ich bitte Sie – soweit möglich – um Ihre Teilnahme.

Den Musikverein bitte ich um die musikalische Gestaltung und die Vereine um Entsendung ihrer Fahnenabordnung.

Richard Köth
1. Bürgermeister

Allianz Main-Steigerwald – Kernwegenetz

Öffentliche Informationsveranstaltung
Ländliches Kernwegenetz Main-Steigerwald



BBV
LandSiedlung

Informationen zum Ländlichen Kernwegenetz und Vorstellung der Planung zur Netzstruktur

Wann? 23.11.2016, 19:00 Uhr

Wo? Bürgerzentrum Schwanfeld
Kirchgasse 10, 97523 Schwanfeld

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Richard Köth, 1. Bürgermeister

Hinweis auf fällige Abgaben zum 15.11.2016

Die Gemeinde weist darauf hin, dass am 15.11.2016 die 4. Rate Grund- und Gewerbesteuer sowie der Abschlag für Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig werden. Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, die noch nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen um zuverlässige Beachtung des Termins. Um Ihnen die Überwachung der Fälligkeitstermine zu ersparen, empfehlen wir die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Schwanfeld (Tel. 9730-20).

Änderung des Hausmüllabfuhrplanes

Aufgrund des bevorstehenden Feiertags ändert sich die Müllabfuhr wie folgt (keine Änderung des bestehenden Abfuhrkalenders!)

RestmüllFr, 04.11.2016 (statt Do, 03.11.2016)